

POSTULAT**von Grossrat (Suppl.) Pierre-Jean Darbellay (PDCB) und Mitunterzeichner betreffend
Tagesschulen: ja, bitte! (08.02.2007) 3.100**

Anlässlich des Prix Sommet 2006 hat Stefan Borgas, CEO der Lonza, die Stärken und Schwächen der Walliser Wirtschaft erläutert. Er erwähnte namentlich die organisatorischen Schwierigkeiten, mit denen sich eine Familie, in der beide Elternteile berufstätig sind, konfrontiert sieht.

Tagesschulen sind in England und in Deutschland weit verbreitet und in mehreren europäischen Ländern werden ähnliche Modelle geprüft. Ein solches System hat folgende Vorteile:

- Für die Wirtschaft - es sind zusätzliche Arbeitskräfte verfügbar.
- Für die Schule - der Unterricht wird dann erteilt, wenn die Kinder dafür am empfänglichsten sind.
- Für die Familien - es macht ihnen das Leben einfacher, wenn beide Elternteile arbeiten wollen oder müssen.
- Für das Kind - es hat mehr Zeit für Sport, Musik oder andere Aktivitäten.

Um den Bedürfnissen der Kinder, der Familien, der Schulen und der Wirtschaft gerecht zu werden, fordern wir den Staatsrat auf, Rahmenbedingungen zu prüfen, welche den Gemeinden die Schaffung von Tagesschulen erleichtern.

Sitten, den 8. Februar 2007
(09.00 Uhr)

Pierre-Jean Darbellay, Grossrat (Suppl.) (PDCB)
und Mitunterzeichner